

2015

Zwischenbericht
Januar–Juni



swisscom

Schlüsselkennzahlen

In Millionen CHF bzw. wie angemerk	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnisse			
Nettoumsatz	5'758	5'700	1,0%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹	2'133	2'182	-2,2%
EBITDA in % Nettoumsatz	37,0	38,3	
Betriebsergebnis (EBIT) ²	1'105	1'160	-4,7%
Reingewinn	784	806	-2,7%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	784	799	-1,9%
Gewinn pro Aktie	15,13	15,42	-1,9%

Bilanz und Geldflüsse			
Eigenkapital am Bilanzstichtag	4'917	5'296	-7,2%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ³	23,8	26,1	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'142	1'117	2,2%
Operating Free Cash Flow ⁴	745	830	-10,2%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁵	8'760	8'502	3,0%

Operationelle Daten am Bilanzstichtag				
Festnetzanschlüsse Schweiz	in Tausend	2'697	2'830	-4,7%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend	1'922	1'855	3,6%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz	in Tausend	1'238	1'091	13,5%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend	6'571	6'460	1,7%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁶	in Tausend	12'428	12'236	1,6%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend	291	224	29,9%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend	2'157	1'994	8,2%

Swisscom Aktie am Bilanzstichtag				
Anzahl ausgegebener Aktien	Mio. Stück	51,802	51,802	–
Börsenkurs	CHF	524,00	515,50	1,6%
Börsenkapitalisierung ⁷		27'144	26'704	1,6%

Mitarbeitende am Bilanzstichtag				
Personalbestand in Vollzeitstellen	Anzahl	21'486	20'228	6,2%
Personalbestand Schweiz in Vollzeitstellen	Anzahl	18'828	17'545	7,3%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräusserung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁴ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁵ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁶ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁷ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Nettoumsatz	5'758	5'700	1,0%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'133	2'182	-2,2%
EBITDA in % Nettoumsatz	37,0	38,3	
Betriebsergebnis (EBIT)	1'105	1'160	-4,7%
Reingewinn	784	806	-2,7%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	15,13	15,42	-1,9%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'142	1'117	2,2%
Operating Free Cash Flow	745	830	-10,2%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	8'760	8'502	3,0%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	21'486	20'228	6,2%

Im ersten Halbjahr 2015 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 58 Millionen oder 1,0% auf CHF 5'758 Millionen gestiegen. Ohne Unternehmenserwerbe und auf Basis konstanter Währungen erhöhte sich der Nettoumsatz um CHF 105 Millionen oder 1,8%. Davon entfielen CHF 41 Millionen auf das Schweizer Geschäft, was vor allem auf den höheren Kundenbestand und dem zunehmenden Absatz von hochwertigen Smartphones zurückzuführen ist. Im Schweizer Kerngeschäft erhöhte sich die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) innert Jahresfrist um 192'000 oder 1,6% auf 12,4 Millionen. Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg als Folge des Kundenwachstums um EUR 56 Millionen oder 6,9% auf EUR 862 Millionen. Der Kundenbestand von Fastweb im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist um 163'000 oder 8,2% auf 2,16 Millionen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom sank um CHF 49 Millionen oder 2,2% auf CHF 2'133 Millionen. Bereinigt um Sondereffekte (Unternehmenskäufe und -verkäufe, Gewinne aus Verkauf von Liegenschaften, nicht geldwirksame Aufwendungen für die Personalvorsorge nach IAS 19) und auf Basis konstanter Währungen resultierte ein Anstieg um CHF 40 Millionen oder 1,9%. Der EBITDA im Schweizer Kerngeschäft stieg auf vergleichbarer Basis um CHF 24 Millionen oder 1,3%, bei Fastweb resultierte eine Zunahme um EUR 24 Millionen oder 10,2%. Der Reingewinn sank um CHF 22 Millionen oder 2,7% auf CHF 784 Millionen, dabei kompensierte der reduzierte Zinsaufwand einen Teil des tieferen Betriebsergebnisses.

Die Investitionen von Swisscom stiegen um CHF 25 Millionen oder 2,2% auf CHF 1'142 Millionen. In der Schweiz nahmen die Investitionen als Folge des Ausbaus der Breitbandnetze um CHF 73 Millionen oder 9,5% auf CHF 842 Millionen zu. Ende Juni 2015 hat Swisscom in der Schweiz über 2,5 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband von mehr als 50 Mbit/s erschlossen. Davon sind rund 1,6 Millionen Anschlüsse mit neuesten Glasfasertechnologien ausgerüstet. Fastweb reduzierte die Investitionen beim Netzausbau, diese sanken um EUR 5 Millionen oder 1,8% auf EUR 279 Millionen. Der Operating Free Cash Flow sank um CHF 85 Millionen oder 10,2% auf CHF 745 Millionen. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf CHF 8'760 Millionen und liegt im Jahresvergleich um CHF 258 Millionen oder 3,0% höher.

Die Zahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 1'258 Vollzeitstellen oder 6,2% auf 21'486 Vollzeitstellen gestiegen. Der Anstieg des Personalbestands ist vor allem auf den Erwerb der PubliGroupe im September 2014 und der Veltigroup im Januar 2015 zurückzuführen. Im Mai 2015 veräusserte Swisscom ihre Tochtergesellschaft Alphapay und im Juni 2015 Swisscom Hospitality Services. Ohne Unternehmenserwerbe und -verkäufe erhöhte sich der Personalbestand um 348 Vollzeitstellen oder 1,7%, dies als Folge eines verstärkten Kundendienstes und des Ausbaus der Breitband- und Anschlussnetze.

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2015 basiert neu auf einem durchschnittlichen EUR-Kurs von CHF 1,05 (bisher paritätischer EUR-Kurs von CHF 1,00). Dadurch liegen die Erwartungen für Nettoumsatz, EBITDA und Investitionen etwas höher. Swisscom erwartet neu einen Nettoumsatz von über CHF 11,5 Milliarden, einen EBITDA von über CHF 4,2 Milliarden und Investitionen von über CHF 2,3 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	Veränderung	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Nettoumsatz						
Privatkunden	1'283	1'263	1,6%	2'574	2'504	2,8%
Kleine und Mittlere Unternehmen	340	329	3,3%	667	650	2,6%
Grossunternehmen	650	641	1,4%	1'307	1'269	3,0%
Wholesale	234	228	2,6%	464	457	1,5%
IT, Network & Innovation	31	32	-3,1%	65	63	3,2%
Intersegment-Elimination	(196)	(196)	-	(380)	(382)	-0,5%
Swisscom Schweiz	2'342	2'297	2,0%	4'697	4'561	3,0%
Fastweb	453	499	-9,2%	921	982	-6,2%
Übrige operative Segmente	156	168	-7,1%	300	312	-3,8%
Group Headquarters	1	1	-	1	1	-
Intersegment-Elimination	(87)	(86)	1,2%	(161)	(156)	3,2%
Nettoumsatz	2'865	2'879	-0,5%	5'758	5'700	1,0%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)						
Privatkunden	742	716	3,6%	1'472	1'426	3,2%
Kleine und Mittlere Unternehmen	232	233	-0,4%	449	459	-2,2%
Grossunternehmen	226	233	-3,0%	445	456	-2,4%
Wholesale	92	92	-	193	187	3,2%
IT, Network & Innovation	(323)	(306)	5,6%	(635)	(620)	2,4%
Swisscom Schweiz	969	968	0,1%	1'924	1'908	0,8%
Fastweb	148	155	-4,5%	278	287	-3,1%
Übrige operative Segmente	19	33	-42,4%	35	55	-36,4%
Group Headquarters	(29)	(31)	-6,5%	(58)	(56)	3,6%
Intersegment-Elimination	(6)	(6)	-	(10)	(12)	-16,7%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(19)	2	-	(36)	-	-
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'082	1'121	-3,5%	2'133	2'182	-2,2%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten. Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

4

Die finanzielle Berichterstattung wird ab 2015 an die im letzten Jahr eingeführte Führungsstruktur angepasst. Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente sowie dem Bereich Group Headquarters. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem die Bereiche Participations, Health und Connected Living. Group Headquarters umfasst im Wesentlichen die Konzernbereiche. Swisscom Schweiz besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Innovation. Weitere Informationen zur Anpassung der Segmentberichterstattung sind in Erläuterung 3 im Anhang zum Zwischenabschluss enthalten. Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Innovation geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Innovation in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	Veränderung	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis						
Mobilfunk Einzelverträge	691	696	-0,7%	1'362	1'369	-0,5%
Festnetz Einzelverträge	435	497	-12,5%	887	1'012	-12,4%
Bündelverträge	547	470	16,4%	1'077	909	18,5%
Wholesale	140	139	0,7%	288	284	1,4%
Übrige	512	475	7,8%	1'047	949	10,3%
Umsatz mit externen Kunden	2'325	2'277	2,1%	4'661	4'523	3,1%
Umsatz mit anderen Segmenten	17	20	-15,0%	36	38	-5,3%
Nettoumsatz	2'342	2'297	2,0%	4'697	4'561	3,0%
Direkte Kosten	(461)	(467)	-1,3%	(944)	(934)	1,1%
Indirekte Kosten	(912)	(862)	5,8%	(1'829)	(1'719)	6,4%
Segmentaufwand	(1'373)	(1'329)	3,3%	(2'773)	(2'653)	4,5%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	969	968	0,1%	1'924	1'908	0,8%
Marge in % Nettoumsatz	41,4	42,1		41,0	41,8	
Abschreibungen und Wertminderungen	(343)	(315)	8,9%	(674)	(623)	8,2%
Segmentergebnis	626	653	-4,1%	1'250	1'285	-2,7%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend						
Festnetzanschlüsse				2'697	2'830	-4,7%
Breitbandanschlüsse Retail				1'922	1'855	3,6%
Swisscom TV-Anschlüsse				1'238	1'091	13,5%
Mobilfunkanschlüsse				6'571	6'460	1,7%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)				12'428	12'236	1,6%
Bündelverträge				1'307	1'110	17,7%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse				150	228	-34,2%
Breitbandanschlüsse Wholesale				291	224	29,9%
Investitionen und Personalbestand						
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	453	423	7,1%	841	769	9,4%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				17'062	15'761	8,3%

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 136 Millionen oder 3,0% auf CHF 4'697 Millionen zugenommen. Bereinigt um Unternehmenserwerbe stieg der Umsatz um 1,2%, was hauptsächlich auf das Kundenwachstum und dem zunehmenden Absatz von hochwertigen Smartphones zurückzuführen ist. Die Zahl der Umsatz generierenden Einheiten (RGU) erhöhte sich innert Jahresfrist um 192'000 oder 1,6% auf 12,4 Millionen (+55'000 im ersten Halbjahr). Im Bereich Grossunternehmen stieg der Umsatz mit externen Kunden im Vergleich zum Vorjahr um CHF 41 Millionen oder 3,5% auf CHF 1'205 Millionen (+2,0% im zweiten Quartal), bereinigt um Unternehmenserwerbe sank der Umsatz als Folge des hohen Preisdrucks um 1,5%. Der Auftragseingang im Bereich Grossunternehmen nahm auf vergleichbarer Basis um 20% zu. Gebündelte Angebote mit Pauschaltarifen liegen weiter im Trend. Innert Jahresfrist stieg die Anzahl Kunden, die Bündelangebote nutzten, um 197'000 oder 17,7% auf 1,31 Millionen (+98'000 im ersten Halbjahr). Der Umsatz aus Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 168 Millionen oder 18,5% auf CHF 1'077 Millionen.

Das Mobilfunkangebot Natel infinity, das unbegrenztes telefonieren, SMS und Internet ermöglicht, ist weiterhin gefragt. Ende Juni 2015 nutzten 2,2 Millionen Kunden die infinity-Angebote (inklusive infinity plus), dies entspricht 67% des Kundenbestands (ohne Grosskunden). Im April 2015 lancierte Swisscom Natel infinity plus, mit dem eine unbeschwerter Nutzung auch im EU-Ausland möglich ist. Unbeschränkte Telefonie, SMS sowie 1 GB Datennutzung an 30 Tagen pro Jahr sind in allen neuen infinity plus Angeboten enthalten. Ende Juni 2015 verzeichnete Natel infinity plus bereits 369'000 Kunden, Ende Juli 2015 stieg der Bestand auf 500'000. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Mobilfunkanschlüsse im Vergleich zum Vorjahr um 111'000 oder 1,7% auf 6,6 Millionen (+31'000 im ersten Halbjahr). Der Bestand an Postpaid-Anschlüsse inklusive Bündelangebote wuchs innert Jahresfrist um 145'000 (+63'000 im ersten Halbjahr). Die Zahl der Prepaid-Anschlüsse ging um 34'000 zurück (-32'000 im ersten Halbjahr). Swisscom Schweiz verkaufte im ersten Halbjahr 2015

insgesamt 620'000 Mobilfunkgeräte (–8,6%) davon 283'000 im zweiten Quartal. Der Anteil der Nutzer mit einem Smartphone hat sich bei den Postpaid-Kunden innert Jahresfrist von 71% auf 74% erhöht.

Der Bestand an Swisscom TV-Anschlüssen stieg innert Jahresfrist um 147'000 oder 13,5% auf 1,24 Millionen (+73'000 im ersten Halbjahr), wovon 1,09 Millionen auf Abonnemente mit Grundgebühr entfallen. Das im April 2014 lancierte Swisscom TV 2.0 mit erweiterten Funktionen verzeichnete Ende Juni 2015 bereits 564'000 Kunden (+258'000 im ersten Halbjahr), die meisten wechselten von einem bisherigen Swisscom Angebot. Die Anzahl der Breitbandanschlüsse mit Endkunden erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 67'000 oder 3,6% auf 1,92 Millionen (+32'000 im ersten Halbjahr). Das Wachstum bei den TV- und Breitbandanschlüssen konnte die Reduktion bei den Festnetzanschlüssen mehr als kompensieren. Die Anzahl Festnetzanschlüsse sank gegenüber dem Vorjahr um 133'000 oder 4,7% auf 2,70 Millionen (–81'000 im ersten Halbjahr). Die Zahl der Breitbandanschlüsse mit Wholesalekunden stieg um 67'000 oder 29,9% auf 291'000 Anschlüsse (+29'000 im ersten Halbjahr). Die entbündelten Teilnehmeranschlüsse verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 78'000 oder 34,2% auf 150'000 Anschlüsse (–30'000 im ersten Halbjahr).

Der Segmentaufwand hat um CHF 120 Millionen oder 4,5% auf CHF 2'773 Millionen zugenommen. Dabei liegen sowohl die direkten wie auch die indirekten Kosten über dem Vorjahr. Die Zunahme der direkten Kosten um 1,1% auf CHF 944 Millionen ist hauptsächlich auf höhere Kosten für Handelswaren zurückzuführen, dies als Folge der zunehmenden Verkäufe von hochwertigen Smartphones. Die indirekten Kosten nahmen um CHF 110 Millionen oder 6,4% auf CHF 1'829 Millionen zu (+5,8% im zweiten Quartal), ohne Unternehmenserwerbe beträgt die Zunahme 1,3% (+0,1% im zweiten Quartal). Der Personalbestand erhöhte sich innert Jahresfrist um 1'301 oder 8,3% auf 17'062 Vollzeitstellen, bereinigt um Unternehmenserwerbe beträgt der Anstieg 2,3%, dies aufgrund eines verstärkten Kundendienstes und des Ausbaus der Breitband- und Anschlussnetze. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen erhöhte sich um CHF 16 Millionen oder 0,8% auf CHF 1'924 Millionen. Die Ergebnismarge sank um 0,8 Prozentpunkte auf 41,0%, bereinigt stieg sie um 0,3 Prozentpunkte auf 41,3%. Der Einfluss der Unternehmenserwerbe auf das Segmentergebnis vor Abschreibungen ist gering.

Die Abschreibungen nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 51 Millionen oder 8,2% auf CHF 674 Millionen zu (+8,9% im zweiten Quartal), was auf die erhöhten Investitionen zurückzuführen ist. Entsprechend sank das Segmentergebnis um CHF 35 Millionen oder 2,7% auf CHF 1'250 Millionen (–4,1% im zweiten Quartal). Die Investitionen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 72 Millionen oder 9,4% auf CHF 841 Millionen (+7,1% im zweiten Quartal), hauptsächlich aufgrund höherer Investitionen in die Breitband- und Anschlussnetze.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	Veränderung	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Privatkunden	196	188	4,3%	389	376	3,5%
Geschäftskunden	200	188	6,4%	391	365	7,1%
Wholesale Hubbing	7	7	–	14	14	–
Wholesale Übrige	29	26	11,5%	66	49	34,7%
Umsatz mit externen Kunden	432	409	5,6%	860	804	7,0%
Umsatz mit anderen Segmenten	1	1	–	2	2	–
Nettoumsatz	433	410	5,6%	862	806	6,9%
Segmentaufwand	(293)	(282)	3,9%	(602)	(570)	5,6%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	140	128	9,4%	260	236	10,2%
Marge in % Nettoumsatz	32,3	31,2		30,2	29,3	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	132	142	–7,0%	279	284	–1,8%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'377	2'373	0,2%
Breitbandanschlüsse am Bilanzstichtag in Tausend				2'157	1'994	8,2%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 56 Millionen oder 6,9% auf EUR 862 Millionen zugenommen (+5,6% im zweiten Quartal). Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktumfeld um 163'000 oder 8,2% auf 2,16 Millionen (+85'000 im ersten Halbjahr). Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 4%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum kompensiert. Entsprechend nahm der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 13 Millionen oder 3,5% auf EUR 389 Mil-

tionen zu (+4,3% im zweiten Quartal). Der Umsatz mit Geschäftskunden stieg um EUR 26 Millionen oder 7,1% auf EUR 391 Millionen (+6,4% im zweiten Quartal). Der Umsatz im Wholesale-Geschäft erhöhte sich um EUR 17 Millionen auf EUR 66 Millionen (+11,5% im zweiten Quartal).

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen betrug EUR 260 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 24 Millionen oder 10,2% entspricht (+9,4% im zweiten Quartal). Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus den höheren Umsätzen. Die Ergebnismarge stieg um 0,9 Prozentpunkte auf 30,2%. Der Personalbestand von Fastweb liegt mit 2'377 Vollzeitstellen nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Die Investitionen sanken um EUR 5 Millionen oder 1,8% auf EUR 279 Millionen, dies als Folge tieferer Investitionen in neueste Glasfasertechnologien (FTTS). Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 32,4% (Vorjahr 35,3%).

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	Veränderung	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	87	104	-16,3%	177	197	-10,2%
Umsatz mit anderen Segmenten	69	64	7,8%	123	115	7,0%
Nettoumsatz	156	168	-7,1%	300	312	-3,8%
Segmentaufwand	(137)	(135)	1,5%	(265)	(257)	3,1%
Segmentergebnis vor Abschreibungen	19	33	-42,4%	35	55	-36,4%
Marge in % Nettoumsatz	12,2	19,6		11,7	17,6	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	6	9	-33,3%	12	14	-14,3%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				1'722	1'768	-2,6%

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 12 Millionen oder 3,8% auf CHF 300 Millionen abgenommen (-7,1% im zweiten Quartal). Diese Abnahme ist vor allem auf tiefere Umsätze für Bauleistungen zurückzuführen. Der Mehrumsatz als Folge von Unternehmenserwerben wurde durch den Minderumsatz aufgrund von Unternehmensverkäufen nahezu kompensiert. Im September 2014 vollzog Swisscom die Übernahme der PubliGroupe SA. Dabei wurde die LTV Gelbe Seiten AG dem Segment Swisscom Schweiz und die übrigen Beteiligungen den Übrigen operativen Segmenten zugewiesen. Im zweiten Quartal 2015 veräusserte Swisscom ihre Tochtergesellschaft Alphapay AG und Swisscom Hospitality Services.

Der Segmentaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 8 Millionen oder 3,1% auf CHF 265 Millionen gestiegen, was vor allem auf die Unternehmenserwerbe zurückzuführen ist (+1,5% im zweiten Quartal). Das Segmentergebnis vor Abschreibungen sank um CHF 20 Millionen oder 36,4% auf CHF 35 Millionen (-42,4% im zweiten Quartal). Der Personalbestand lag mit 1'722 Vollzeitstellen um 46 Vollzeitstellen oder 2,6% unter dem Vorjahr. Ohne Unternehmenserwerbe und -verkäufe nahm der Personalbestand um 1,0% ab.

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2 Millionen oder 3,6% auf CHF -58 Millionen. Der Personalbestand sank gegenüber dem Vorjahr um 0,3% auf 325 Vollzeitstellen.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wurde im ersten Halbjahr 2015 ein Aufwand von CHF 36 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 0 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	Veränderung	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'082	1'121	-3,5%	2'133	2'182	-2,2%
Abschreibungen und Wertminderungen	(521)	(512)	1,8%	(1'028)	(1'022)	0,6%
Betriebsergebnis (EBIT)	561	609	-7,9%	1'105	1'160	-4,7%
Nettozinsaufwand	(49)	(53)	-7,5%	(96)	(114)	-15,8%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	16	(11)	-	(41)	(34)	-
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	8	10	-20,0%	13	13	-
Gewinn vor Ertragssteuern	536	555	-3,4%	981	1'025	-4,3%
Ertragssteueraufwand	(103)	(122)	-15,6%	(197)	(219)	-10,0%
Reingewinn	433	433	-	784	806	-2,7%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	433	430	0,7%	784	799	-1,9%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	-	3	-	-	7	-
Gewinn pro Aktie (in CHF)	8,36	8,30	0,7%	15,13	15,42	-1,9%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 6 Millionen oder 0,6% auf CHF 1'028 Millionen gestiegen. Auf Basis konstanter Währungen nahmen die Abschreibungen um CHF 51 Millionen oder 5,0% zu, was vor allem auf höhere Abschreibungen bei Swisscom Schweiz als Folge der erhöhten Investitionen zurückzuführen ist. Im Rahmen der Kaufpreisaufteilung von Unternehmensübernahmen wurden immaterielle Vermögenswerte aktiviert. In den Abschreibungen für das erste Halbjahr 2015 sind planmässige Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen in der Höhe von CHF 60 Millionen (Vorjahr CHF 66 Millionen) enthalten.

Der Nettozinsaufwand hat um CHF 18 Millionen auf CHF 96 Millionen abgenommen, was auf die tieferen durchschnittlichen Zinskosten der Finanzschulden zurückzuführen ist. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 41 Millionen und verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 7 Millionen. Der Nettofinanzaufwand enthält im ersten Halbjahr 2015 Fremdwährungsverluste von CHF 34 Millionen (Vorjahr Gewinne von CHF 2 Millionen) und negative Effekte von CHF 9 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps (Vorjahr negative Effekte von CHF 19 Millionen). Aus der Veräusserung der Tochtergesellschaft Alphapay AG und dem Bereich Swisscom Hospitality Services resultierte im zweiten Quartal 2015 ein Gewinn von CHF 19 Millionen, der als übriger Finanzertrag erfasst wurde.

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 197 Millionen (Vorjahr CHF 219 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 20,1% (Vorjahr 21,4%) entspricht. Langfristig wird mit einem erwarteten Ertragssteuersatz ohne Sondereffekte von rund 21% gerechnet.

Der Reingewinn sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 22 Millionen oder 2,7% auf CHF 784 Millionen. Dabei wird das tiefere Betriebsergebnis teilweise durch den reduzierten Zinsaufwand kompensiert. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Anteil der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 15 Millionen oder 1,9% auf CHF 784 Millionen. Entsprechend sank der Gewinn pro Aktie von CHF 15,42 auf CHF 15,13.

Geldflüsse

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	2'133	2'182	(49)
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	(1'142)	(1'117)	(25)
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	13	32	(19)
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	33	(22)	55
Veränderung Nettoumlaufvermögen und übrige operative Geldflüsse	(285)	(229)	(56)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(7)	(16)	9
Operating Free Cash Flow	745	830	(85)
Nettozinszahlungen	(24)	(72)	48
Ertragssteuerzahlungen	(257)	(281)	24
Free Cash Flow	464	477	(13)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel	(61)	(8)	(53)
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	67	68	(1)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	624	110	514
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	(1'140)	(1'140)	–
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(37)	(5)	(32)
Nettoabnahme flüssiger Mittel	(83)	(498)	415

¹ Ohne Investitionen von CHF 10 Millionen (Vorjahr: CHF 18 Millionen) in Immobilienprojekte, für welche Verkaufverträge abgeschlossen wurden.

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 13 Millionen oder 2,7% auf CHF 464 Millionen gesunken. Die tieferen Nettozinszahlungen sowie die tieferen Ertragssteuerzahlungen haben die Abnahme des Operating Free Cash Flow zum grössten Teil kompensiert. Der Operating Free Cash Flow nahm um CHF 85 Millionen oder 10,2% auf CHF 745 Millionen ab, was vor allem aus der Abnahme des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen (EBITDA) und der Zunahme der Investitionen resultiert. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich gegenüber Ende 2014 um CHF 285 Millionen (Vorjahr Zunahme von CHF 229 Millionen), was hauptsächlich auf die Zunahme des Forderungsbestands sowie die Abnahme der Kreditorenbestände zurückzuführen ist. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 25 Millionen oder 2,2% auf CHF 1'142 Millionen gestiegen. Dies ist vor allem eine Folge des Ausbaus der Breitband- und Anschlussnetze in der Schweiz.

Im zweiten Quartal 2015 hat Swisscom zwei Anleiheobligationen mit einem Nominalbetrag von insgesamt CHF 400 Millionen aufgenommen. CHF 250 Millionen mit einem Coupon von 0,25% und einer Laufzeit bis 2023 und CHF 150 Millionen mit einem Coupon von 1,00% und einer Laufzeit bis 2035. Im April 2015 hat Swisscom die ordentliche Dividende von CHF 22 pro Aktie ausgeschüttet, was einem Betrag von CHF 1'140 Millionen entspricht.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt

	30.06.2015	31.12.2014	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	241	342	-29,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'639	2'586	2,0%
Sachanlagen	9'667	9'720	-0,5%
Goodwill	4'948	4'809	2,9%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'777	2'099	-15,3%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	391	404	-3,2%
Ertragssteuerguthaben	373	351	6,3%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	622	621	0,2%
Total Vermögenswerte	20'658	20'932	-1,3%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	9'135	8'604	6,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'751	1'876	-6,7%
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'415	2'441	-1,1%
Rückstellungen	942	932	1,1%
Ertragssteuerschulden	392	529	-25,9%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'106	1'093	1,2%
Total Verbindlichkeiten	15'741	15'475	1,7%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	4'920	5'454	-9,8%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	(3)	3	-
Total Eigenkapital	4'917	5'457	-9,9%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	20'658	20'932	-1,3%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	23,8%	26,1%	
Nettoverschuldung	8'760	8'120	7,9%

Die Bilanzsumme am 30. Juni 2015 betrug CHF 20'658 Millionen und nahm gegenüber Ende 2014 um CHF 274 Millionen oder 1,3% ab. Das Eigenkapital sank um CHF 540 Millionen oder 9,9% auf CHF 4'917 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 23,8% entspricht (26,1% per 31. Dezember 2014). Dem Reingewinn von CHF 784 Millionen standen die im April 2015 ausbezahlte Dividende von CHF 1'140 Millionen und der sonstige im Eigenkapital erfasste Nettoverlust von CHF 178 Millionen gegenüber. Darin enthalten sind Verluste von CHF 202 Millionen aus der Umrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften. Gegenüber dem Jahresende 2014 sank der Wechselkurs CHF/EUR von 1,202 auf 1,041. Am 30. Juni 2015 betrug die kumulierten Währungsumrechnungsverluste im Eigenkapital rund CHF 1,8 Milliarden.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom hat sich für die Kenngrösse Nettoverschuldung/EBITDA (auf Jahresbasis) einen maximalen Wert von 2,1 zum Ziel gesetzt. Überschreitungen des Zielwerts sind kurzfristig möglich. Unterschreitungen stellen einen finanziellen Spielraum dar.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2015 basiert neu auf einem durchschnittlichen EUR-Wechselkurs von CHF 1,05 (bisher paritätischer EUR-Wechselkurs von CHF 1,00). Dadurch liegen die Erwartungen für Nettoumsatz, EBITDA und Investitionen etwas höher.

Für 2015 erwartet Swisscom einen Nettoumsatz von über CHF 11,5 Milliarden (bisher über CHF 11,4 Milliarden), was einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 200 Millionen entspricht. Mit dem gleichen Wechselkurs wie 2014 gerechnet würde sich der Umsatz 2015 im Vergleich zu 2014 um CHF 100 Millionen erhöhen. Für Swisscom ohne Fastweb wird mit einem Umsatzwachstum von CHF 100 Millionen gerechnet. Für Fastweb wird 2015 in Lokalwährung (EUR) mit einem Umsatz in Höhe des Vorjahres gerechnet. Umgerechnet in die Konzernwährung entspricht dies jedoch einem Rückgang um rund CHF 300 Millionen.

Der für 2015 prognostizierte EBITDA von über CHF 4,2 Milliarden (bisher rund CHF 4,2 Milliarden) liegt rund CHF 200 Millionen unter dem Wert von 2014. CHF 100 Millionen des Rückgangs werden durch die Aufwertung des Schweizer Francs verursacht, die restlichen CHF 100 Millionen werden durch folgende Effekte begründet: Der Wechsel der Netzinfrastruktur und der Dienste auf das Internet Protokoll (All IP) wird 2015 zu höheren Kosten führen. Zudem werden tiefere Gewinne aus Immobilienverkäufen erzielt und der Personalvorsorgeaufwand gemäss IFRS wird aufgrund der gesunkenen Zinsen höher ausfallen. Diese Effekte können durch den zusätzlichen Ergebnisbeitrag von übernommenen Unternehmen und den damit verbundenen Synergien nicht kompensiert werden. Für Fastweb wird in Lokalwährung ein höherer EBITDA erwartet. Dies ist vor allem auf tiefere Nutzungsgebühren für Vorleistungen anderer Netzbetreiber zurückzuführen. Es wird mit einer weiteren Senkung der regulierten Preise gerechnet und das Volumen der bezogenen Vorleistungen wird durch die Migration von Kunden auf das eigene Ultrabreitbandnetz abnehmen.

Für 2015 erwartet Swisscom Investitionen von über CHF 2,3 Milliarden (bisher CHF 2,3 Milliarden). In der Schweiz werden die Investitionen dank des weiteren Ausbaus des Ultrabreitbandnetzes und Investitionen in die IT-Plattform für Bankgeschäfte unverändert zum Vorjahr CHF 1,75 Milliarden betragen. Bei Fastweb hat das Investitionsvolumen 2014 den Höchststand erreicht und wird 2015 in Lokalwährung leicht zurückgehen, was währungsbedingt einem Rückgang von CHF 100 Millionen entspricht.

Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie

	Anhang	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Nettumsatz	3	2'865	2'879	5'758	5'700
Material- und Dienstleistungsaufwand		(553)	(558)	(1'121)	(1'110)
Personalaufwand		(757)	(684)	(1'513)	(1'376)
Übriger Betriebsaufwand		(577)	(599)	(1'186)	(1'196)
Aktiviertete Eigenleistungen und übrige Erträge		104	83	195	164
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		1'082	1'121	2'133	2'182
Abschreibungen und Wertminderungen		(521)	(512)	(1'028)	(1'022)
Betriebsergebnis (EBIT)	3	561	609	1'105	1'160
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	4	(33)	(64)	(137)	(148)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		8	10	13	13
Ergebnis vor Ertragssteuern		536	555	981	1'025
Ertragssteueraufwand		(103)	(122)	(197)	(219)
Reingewinn		433	433	784	806
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		433	430	784	799
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		–	3	–	7
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		8,36	8,30	15,13	15,42

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	2. Quartal 2015	2. Quartal 2014	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Reingewinn	433	433	784	806
Sonstiges Gesamtergebnis				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	549	(133)	57	(436)
Ertragssteuern	(114)	30	(12)	90
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	435	(103)	45	(346)
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	(11)	(5)	(260)	(23)
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	3	2	(23)	1
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	–	3	(3)	4
Ertragssteuern	2	2	63	8
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	(6)	2	(223)	(10)
Sonstiges Gesamtergebnis	429	(101)	(178)	(356)
Gesamtergebnis	862	332	606	450
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	862	329	606	443
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	–	3	–	7

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	30.06.2015	31.12.2014
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		220	302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'639	2'586
Übrige finanzielle Vermögenswerte		21	40
Übrige Vermögenswerte		587	498
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'467	3'426
Sachanlagen		9'667	9'720
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'725	6'908
Anteile an assoziierten Gesellschaften		149	171
Übrige finanzielle Vermögenswerte		242	233
Übrige Vermögenswerte		408	474
Total Langfristige Vermögenswerte		17'191	17'506
Total Vermögenswerte		20'658	20'932
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	2'485	1'580
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'751	1'876
Laufende Ertragssteuerschulden		141	172
Rückstellungen	6	101	112
Übrige Verbindlichkeiten		744	718
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		5'222	4'458
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	6'650	7'024
Personalvorsorgeverpflichtungen		2'415	2'441
Rückstellungen	6	841	820
Latente Ertragssteuerschulden		251	357
Übrige Verbindlichkeiten		362	375
Total Langfristige Verbindlichkeiten		10'519	11'017
Total Verbindlichkeiten		15'741	15'475
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		4'920	5'454
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		(3)	3
Total Eigenkapital		4'917	5'457
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		20'658	20'932

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Reingewinn		784	806
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen		1'343	1'363
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(236)	(219)
Ertragssteuerzahlungen		(257)	(281)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'634	1'669
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		(1'152)	(1'135)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel	2	(61)	(8)
Einnahmen aus Verkauf von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel	2	28	–
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto		28	108
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(1'157)	(1'035)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	5	624	110
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	8	(1'140)	(1'140)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(7)	(16)
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto		(37)	(86)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(560)	(1'132)
Nettoabnahme flüssiger Mittel		(83)	(498)
Flüssige Mittel Anfang Jahr		302	723
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln		1	1
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode		220	226

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2013	52	136	7'356	–	(1'571)	5'973	29	6'002
Reingewinn	–	–	799	–	–	799	7	806
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(346)	–	(10)	(356)	–	(356)
Gesamtergebnis	–	–	453	–	(10)	443	7	450
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(16)	(1'156)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(5)	–	(5)	–	(5)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	5	–	5	–	5
Bestand am 30. Juni 2014	52	136	6'669	–	(1'581)	5'276	20	5'296
Bestand am 31. Dezember 2014	52	136	6'856	–	(1'590)	5'454	3	5'457
Reingewinn	–	–	784	–	–	784	–	784
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	45	–	(223)	(178)	–	(178)
Gesamtergebnis	–	–	829	–	(223)	606	–	606
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(7)	(1'147)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	–	–	–	–	1	1
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(2)	–	(2)	–	(2)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	2	–	2	–	2
Bestand am 30. Juni 2015	52	136	6'545	–	(1'813)	4'920	(3)	4'917

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die sechs Monate, die am 30. Juni 2015 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2015 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben.

Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,041 als Stichtagskurs (31. Dezember 2014 CHF/EUR 1,202) und 1,069 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,219) verwendet.

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2015 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

2 Unternehmenszusammenschlüsse und Verkauf von Tochtergesellschaften

Unternehmenszusammenschlüsse

Für den Erwerb von Tochtergesellschaften hat Swisscom im ersten Halbjahr 2015 Zahlungen von insgesamt CHF 61 Millionen geleistet. Davon entfallen CHF 16 Millionen auf aufgeschobene Kaufpreiszahlungen von Unternehmenszusammenschlüssen aus Vorjahren und CHF 45 Millionen auf die im ersten Halbjahr 2015 erworbenen Tochtergesellschaften.

Im Januar und März 2015 hat Swisscom zwei Unternehmen in der Schweiz zu 100% übernommen, nämlich die Veltigroup und die H-Net AG. Mit dem Erwerb der Veltigroup baut Swisscom ihr ICT-Portfolio für Geschäftskunden und ihre Präsenz in der Westschweiz aus. Veltigroup ist ein führender ICT Service Provider und bietet Unternehmen ein vollständiges ICT-Angebot von der Infrastruktur bis hin zu Endkunden-Services und -Lösungen. Durch den Kauf der H-Net AG stärkt Swisscom ihr Portfolio im Gesundheitsbereich. Die H-Net AG ist eines der führenden Unternehmen im Bereich des administrativen und medizinischen Datenaustausches im Gesundheitswesen.

Die 2015 erworbenen Tochtergesellschaften werden als unwesentliche Unternehmenszusammenschlüsse angesehen und daher in aggregierter Form dargestellt. Die Unternehmenszusammenschlüsse 2015 wurden in der Konzernrechnung per 30. Juni 2015 provisorisch berücksichtigt, da die Kaufpreisallokationen zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses noch nicht abgeschlossen waren. Die Anschaffungskosten der im ersten Halbjahr 2015 erworbenen Tochtergesellschaften betragen CHF 87 Millionen. Abzüglich erworbene flüssige Mittel und aufgeschobener Kaufpreiszahlung von insgesamt CHF 42 Millionen resultierte im ersten Halbjahr 2015 ein Geldabfluss von CHF 45 Millionen. Aus der provisorischen Kaufpreisallokation wurden ein Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte von CHF 76 Millionen erfasst. In den ersten sechs Monaten 2015 hat aus diesen Unternehmenszusammenschlüssen zusätzlich ein Nettoumsatz von CHF 60 Millionen sowie ein Gewinn von CHF 1 Million resultiert. Unter der Annahme, dass die 2015 erworbenen Tochtergesellschaften ab dem 1. Januar 2015 im Konzernabschluss einbezogen worden wären, ergäben sich für das erste Halbjahr 2015 ein konsolidierter Pro-forma-Nettoumsatz von CHF 5'758 Millionen und ein konsolidierter Pro-forma-Reingewinn von CHF 784 Millionen.

Verkauf von Tochtergesellschaften

Swisscom veräusserte in den ersten sechs Monaten 2015 die Alphapay AG und sämtliche Beteiligungen der Swisscom Hospitality Services Gruppe für einen Kaufpreis von insgesamt CHF 42 Millionen. Die Alphapay AG ist als Inkassodienstleisterin tätig und auf das Forderungsmanagement Dritter spezialisiert. Swisscom Hospitality Services bietet Gästen und Kunden im Hotel- und Konferenzbereich in Europa und Nordamerika internetbasierte Dienste an. Aus dem Verkauf der Tochtergesellschaften resultierte ein Gewinn von CHF 19 Millionen, der im zweiten Quartal 2015 als übriger Finanzertrag erfasst worden ist.

Im ersten Halbjahr 2015 betrug der Geldzufluss aus dem Verkauf der Tochtergesellschaften CHF 28 Millionen. Dieser setzt sich zusammen aus dem Kaufpreis von CHF 42 Millionen abzüglich der veräusserten flüssigen Mittel von CHF 10 Millionen sowie einer aufgeschobenen Kaufpreiszahlung von CHF 4 Millionen. Die aufgeschobene Kaufpreiszahlung von CHF 4 Millionen wurde Ende Juli 2015 bezahlt.

3 Segmentinformationen

Swisscom hat ihre Aktivitäten für Grosskunden aus den Geschäftsbereichen Grossunternehmen, Netz & IT und Swisscom IT Services gebündelt, um ihre Geschäftskunden aus einer Hand anzusprechen und rascher Cloud-basierte Lösungen anzubieten. Alle Grosskunden werden vom neuen Geschäftsbereich Grossunternehmen bedient, der dadurch zu einem der grössten integrierten ICT-Anbieter für Grossunternehmen in der Schweiz aufsteigt. Der Geschäftsbereich IT, Network & Innovation ist neu für den Betrieb aller IT-Systeme zuständig und übernimmt damit auch den Betrieb der zuvor von Swisscom IT Services betreuten IT-Plattformen. Er ist für die Entwicklung und Produktion von standardisierten IT- und Netzleistungen für den gesamten Konzern verantwortlich. Zudem werden im Geschäftsbereich IT, Network & Innovation neu auch die Immobilien in der Schweiz bewirtschaftet. Für die Berichterstattung werden als Folge der Anpassungen Swisscom IT Services und die Swisscom Immobilien AG in die Segmente Grossunternehmen und IT, Network & Innovation integriert. Bisher wurden diese Geschäftseinheiten in den übrigen operativen Segmenten ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In Millionen CHF	Berichtet	Anpassung	Angepasst
Nettoumsatz Geschäftsjahr 2014			
Privatkunden	5'326	(164)	5'162
Kleine und Mittlere Unternehmen	1'159	172	1'331
Grossunternehmen	1'788	781	2'569
Wholesale	929	–	929
IT, Network & Innovation	–	126	126
Elimination	(571)	(217)	(788)
Swisscom Schweiz	8'631	698	9'329
Fastweb	2'047	–	2'047
Übrige operative Segmente	1'889	(1'224)	665
Group Headquarters	2	–	2
Elimination	(866)	526	(340)
Total Nettoumsatz	11'703	–	11'703
Segmentergebnis Geschäftsjahr 2014			
Privatkunden	2'823	(92)	2'731
Kleine und Mittlere Unternehmen	850	44	894
Grossunternehmen	832	22	854
Wholesale	381	–	381
IT, Network & Innovation	(2'483)	173	(2'310)
Elimination	–	(1)	(1)
Swisscom Schweiz	2'403	146	2'549
Fastweb	(119)	–	(119)
Übrige operative Segmente	186	(144)	42
Group Headquarters	(126)	(2)	(128)
Elimination	(22)	–	(22)
Total Segmentergebnis	2'322	–	2'322

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Kleine & Mittlere Unternehmen», «Grossunternehmen», «Wholesale» und «IT, Network & Innovation», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Innovation keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Kleine & Mittlere Unternehmen, Grossunternehmen sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Innovation weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2015 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 36 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 0 Millionen im ersten Halbjahr 2014).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Halbjahr 2015 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2015, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'661	920	177	–	–	5'758
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	36	1	123	1	(161)	–
Nettoumsatz	4'697	921	300	1	(161)	5'758
Segmentergebnis	1'250	(46)	1	(58)	(42)	1'105
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(137)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						13
Ergebnis vor Ertragssteuern						981
Ertragssteueraufwand						(197)
Reingewinn						784

1. Halbjahr 2015, in Millionen CHF	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unter-nehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimi-nation	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'499	652	1'205	288	–	17	4'661
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	75	15	102	176	65	(397)	36
Nettoumsatz	2'574	667	1'307	464	65	(380)	4'697
Segmentergebnis	1'405	429	401	193	(1'178)	–	1'250

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für das erste Halbjahr 2014 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2014, in Millionen CHF, angepasst	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'523	980	197	–	–	5'700
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	38	2	115	1	(156)	–
Nettoumsatz	4'561	982	312	1	(156)	5'700
Segmentergebnis	1'285	(84)	26	(58)	(9)	1'160
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(148)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						13
Ergebnis vor Ertragssteuern						1'025
Ertragssteueraufwand						(219)
Reingewinn						806

1. Halbjahr 2014, in Millionen CHF, angepasst	Privat-kunden	Kleine & Mittlere Unternehmen	Gross-unternehmen	Wholesale	IT, Network & Innovation	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	2'427	633	1'164	284	15	–	4'523
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	77	17	105	173	48	(382)	38
Nettoumsatz	2'504	650	1'269	457	63	(382)	4'561
Segmentergebnis	1'370	453	413	187	(1'137)	(1)	1'285

4 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Zinsertrag	5	4
Zinsaufwand	(101)	(118)
Nettozinsaufwand von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	(96)	(114)
(Fremdwährungsverluste) Fremdwährungsgewinne	(34)	2
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	(9)	(19)
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften. Siehe Erläuterung 2.	19	–
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(17)	(17)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(137)	(148)

5 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	30.06.2015	31.12.2014
Bankdarlehen	1'594	960
Anleiensobligationen	615	547
Private Platzierungen	151	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	15	14
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	110	59
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2'485	1'580
Bankdarlehen	435	921
Anleiensobligationen	4'800	4'557
Private Platzierungen	778	925
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	540	547
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	97	74
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6'650	7'024
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	9'135	8'604

Im April 2015 hat Swisscom zwei Anleiensobligationen mit einem Nominalbetrag von insgesamt CHF 400 Millionen aufgenommen. CHF 250 Millionen mit einem Coupon von 0,25% und einer Laufzeit bis 2023 und CHF 150 Millionen mit einem Coupon von 1,00% und einer Laufzeit bis 2035. Die aufgenommenen Mittel werden zur Rückzahlung bestehender Schulden verwendet. Zudem sind zur Absicherung des Zinssatzrisikos von Finanzierungen Zinssatzswaps von CHF 225 Millionen abgeschlossen und für Hedge Accounting als Fair Value Hedges designiert worden.

6 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instandstellungskosten	Regulatorische Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2014	646	106	180	932
Bildung Rückstellungen	11	2	7	20
Barwertanpassungen	6	–	–	6
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(1)	–	(3)	(4)
Verwendung	–	–	(9)	(9)
Zugänge aus Erwerb von Tochtergesellschaften	–	–	2	2
Abgänge aus Verkauf von Tochtergesellschaften	–	–	(2)	(2)
Währungsumrechnung	–	–	(3)	(3)
Bestand am 30. Juni 2015	662	108	172	942
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	18	83	101
Davon langfristige Rückstellungen	662	90	89	841

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten beziehen sich auf den Abbruch von Mobilfunkstationen und Sendestationen von Swisscom Broadcast und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Grundstücken, die von Dritteigentümern gehalten werden. Die Rückstellungen werden auf Basis der künftig erwarteten Abbruchkosten bemessen und mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,59% diskontiert (31. Dezember 2014: 1,69%). Aus der Abnahme des Diskontsatzes resultierte ein Effekt von CHF 10 Millionen, der über die Sachanlagen erfasst wurde. Die Zahlungen des langfristigen Teils der Rückstellung werden wahrscheinlich nach 2020 erfolgen.

Rückstellungen für regulatorische Verfahren

Swisscom erbringt gemäss dem revidierten Fernmeldegesetz Interkonnektionsdienste und andere Zugangsdienste für andere Anbieterinnen von Fernmeldediensten in der Schweiz. In den vergangenen Jahren haben mehrere Anbieterinnen von Fernmeldediensten bei der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) die Senkung der ihnen von Swisscom in Rechnung gestellten Preise verlangt. Auf der Grundlage von rechtlichen Beurteilungen hat Swisscom in der Vergangenheit Rückstellungen gebildet. Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

7 Eventualverbindlichkeiten

Verfahren vor der Wettbewerbskommission

Mit Entscheid vom 5. November 2009 hat die Weko Swisscom wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung bei ADSL-Diensten mit einem Betrag von CHF 220 Millionen sanktioniert. Swisscom hat die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht mit Beschwerde vom 7. Dezember 2009 angefochten. Auf der Grundlage einer rechtlichen Beurteilung kommt Swisscom zum Schluss, dass aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2015 unverändert keine Rückstellung erfasst. Im Falle der rechtskräftigen Feststellung eines Marktmissbrauchs könnten zivilrechtliche Forderungen gegen Swisscom gestellt werden. Swisscom erachtet es unverändert als nicht wahrscheinlich, dass diese zivilrechtlichen Forderungen durchgesetzt werden können.

Am 23. Juli 2015 hat das Sekretariat der Weko Swisscom den Verfügungsantrag betreffend Untersuchung im Bereich der Übertragung von Live-Sport im Pay-TV zugestellt und beantragt der Kommission gegen Swisscom eine Sanktion von CHF 143 Millionen zu verfügen. Für weitere Informationen siehe Erläuterung 11.

Regulatorische Verfahren

Bei den übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2015 unverändert keine Rückstellung erfasst.

8 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 8. April 2015 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 15. April 2015.

9 Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten sowie finanziellen Verbindlichkeiten mit den entsprechenden Bewertungskategorien setzen sich gemäss der folgenden Tabelle zusammen. Nicht enthalten sind dabei die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einer angemessenen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts entspricht. Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Buchwert				Beizulegender Zeitwert		
	Darlehen und Forderungen	Zur Veräusserung verfügbar	Erfolgs-wirksam zum Verkehrswert	Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
30. Juni 2015							
Derivative Finanzinstrumente	–	–	2	–	–	2	–
Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	18	–	–	1	–	17
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–	18	2	–	1	2	17
Übrige Darlehen und Forderungen	194	–	–	–	–	210	–
Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Fair Value	194	–	–	–	–	210	–
Derivative Finanzinstrumente	–	–	164	–	–	164	–
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value	–	–	164	–	–	164	–
Bankdarlehen	–	–	–	2'029	–	2'057	–
Anleihensobligationen	–	–	–	5'415	5'473	–	–
Private Platzierungen	–	–	–	929	–	963	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–	–	–	555	–	1'184	–
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	38	–	38	–
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	5	–	5	–
Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Fair Value	–	–	–	8'971	5'473	4'247	–

Zusätzlich sind am 30. Juni 2015 zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 49 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet sind. Die Finanzinstrumente der Stufe 3 haben sich in den ersten sechs Monaten 2015 wie folgt entwickelt:

In Millionen CHF	Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
Bestand am 31. Dezember 2014	18
Abgänge	(1)
Bestand am 30. Juni 2015	17

Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. Im ersten Halbjahr 2015 gab es keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

10 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen im ersten Halbjahr 2015 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2014 erläutert wurden.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zusammenschluss Swisscom Directories AG (local.ch) und search.ch AG

Im Mai 2014 haben Swisscom und Tamedia vereinbart, ihre Unternehmen Swisscom Directories AG (local.ch) und search.ch AG in eine gemeinsame Tochtergesellschaft einzubringen. Swisscom wird 69% an der gemeinsamen Tochtergesellschaft halten, die Beteiligung von Tamedia wird bei 31% liegen. Die Swisscom Directories AG ist mit der Onlineverzeichnisplattform local.ch und den Telefonbüchern Local Guide in der Schweiz ein führendes Werbe- und Verzeichnisunternehmen. Die search.ch AG (search.ch) ist ein führender Schweizer Such- und Informationsdienst. Mit dem Zusammenschluss der Swisscom Directories AG (local.ch) und der search.ch AG entsteht eine umfassende schweizerische Verzeichnis- und Informationsplattform für Privatpersonen, Unternehmen und die öffentliche Hand sowie ein wichtiger Werbepartner für die Schweizer KMU.

Nach der Genehmigung durch die Wettbewerbskommission (Weko) wurde die Transaktion Anfang Juli 2015 vollzogen. Swisscom hat Tamedia ein Verkaufsrecht (Put-Option) und Tamedia hat Swisscom ein Kaufrecht (Call-Option) für den 31%-Anteil von Tamedia gewährt, die jeweils ab dem dritten Jahr nach dem Vollzug der Transaktion eingelöst werden können. Der beizulegende Zeitwert der Put-Option wird auf CHF 222 Millionen geschätzt. Dieser Betrag wird im dritten Quartal 2015 als finanzielle Verbindlichkeit erfasst. Der beizulegende Zeitwert der Put-Option entspricht zudem den Anschaffungskosten für den Erwerb der search.ch AG. Da zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzernabschlusses per 30. Juni 2015 keine verlässlichen Informationen zur Verfügung standen, können keine Angaben zur provisorischen Kaufpreisallokation inklusive Goodwill gemacht werden.

Untersuchung der Wettbewerbskommission betreffend Übertragung von Live-Sport im Pay-TV

Die Wettbewerbskommission (Weko) eröffnete im April 2013 gegen Swisscom eine Untersuchung gemäss Kartellgesetz im Bereich der Übertragung von Live-Sport im Pay-TV. Am 23. Juli 2015 hat das Sekretariat der Weko Swisscom den Verfügungsantrag zugestellt. Es beantragt der Wettbewerbskommission, gegen Swisscom eine Sanktion von CHF 143 Millionen wegen unzulässigem Verhalten bei der Vermarktung von Sportinhalten über Pay-TV zu verfügen. Gemäss dem Sekretariat der Weko habe Swisscom beziehungsweise Teleclub eine marktbeherrschende Stellung insbesondere bei der Bereitstellung nationaler Fussball- und Eishockeyübertragungen inne und müsse allen TV-Plattformen in der Schweiz – soweit technisch möglich – ein gleichwertiges Teleclub-Sportangebot zu nicht diskriminierenden Bedingungen anbieten. Swisscom weist die Vorwürfe zurück und ist der Meinung, dass sie sich beim Vermarkten von Sportinhalten rechtmässig verhalten hat. Swisscom hält aus heutiger Sicht eine letztinstanzliche Sanktionierung als nicht wahrscheinlich und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. Juni 2015 keine Rückstellung erfasst.

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 18. August 2015 genehmigt.

Weitere Informationen

Aktieninformation

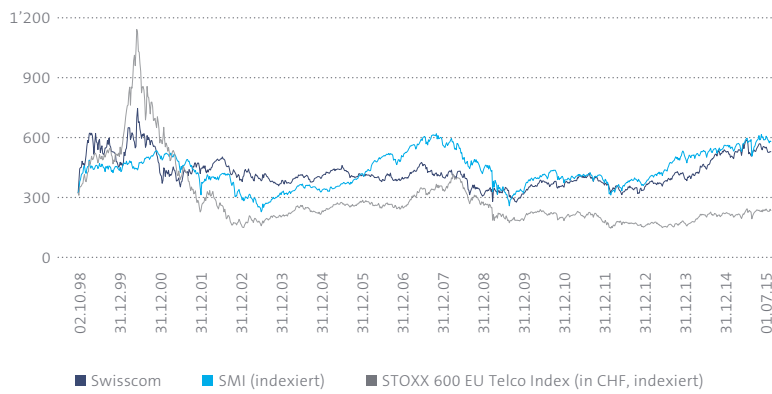
Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2014–30.6.2015	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 31. Dezember 2014 in CHF ¹	522,50
Schlusskurs per 30. Juni 2015 in CHF ¹	524,00
Veränderung in %	0,3
Höchstkurs in CHF ¹	580,50
Tiefstkurs in CHF ¹	500,00
Total Handelsvolumen in Aktien	18'362'950
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	9'934
Tagesdurchschnitt in Aktien	150'516
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	81

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung seit dem Börsengang

Aktienkursentwicklung 1998–2015 in CHF



Informationen zur Aktie

Am 30. Juni 2015 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende Juni 2015 weist Swisscom rund 68'600 eingetragene Aktionäre und einen Dispobestand von rund 21% aus.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2015 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 15. April 2015.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 19. August 2015 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2015
- > 05. November 2015 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2015
- > 04. Februar 2016 Veröffentlichung Jahresergebnis 2015
- > 06. April 2016 Generalversammlung
- > 03. Mai 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis erstes Quartal 2016
- > 18. August 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2016
- > 03. November 2016 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2016

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorenummer 874251) und in der Form von American Depositary Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2014 und 2015

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'821	2'879	2'929	3'074	11'703	2'893	2'865			5'758
Material- und Dienstleistungsaufwand	(552)	(558)	(583)	(676)	(2'369)	(568)	(553)			(1'121)
Personalaufwand	(692)	(684)	(655)	(720)	(2'751)	(756)	(757)			(1'513)
Übriger Betriebsaufwand	(597)	(599)	(620)	(724)	(2'540)	(609)	(577)			(1'186)
Aktivierete Eigenleistungen und übrige Erträge	81	83	119	87	370	91	104			195
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'061	1'121	1'190	1'041	4'413	1'051	1'082			2'133
Abschreibungen	(510)	(512)	(511)	(558)	(2'091)	(507)	(521)			(1'028)
Betriebsergebnis (EBIT)	551	609	679	483	2'322	544	561			1'105
Nettozinsaufwand	(61)	(53)	(51)	(53)	(218)	(47)	(49)			(96)
Übriges Finanzergebnis	(23)	(11)	25	(33)	(42)	(57)	16			(41)
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	3	10	8	5	26	5	8			13
Ergebnis vor Ertragssteuern	470	555	661	402	2'088	445	536			981
Ertragssteueraufwand	(97)	(122)	(118)	(45)	(382)	(94)	(103)			(197)
Reingewinn	373	433	543	357	1'706	351	433			784
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	369	430	540	355	1'694	351	433			784
Anteil Minderheitsaktionäre	4	3	3	2	12	–	–			–
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,12	8,30	10,42	6,85	32,70	6,78	8,36			15,13
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'264	2'297	2'332	2'436	9'329	2'355	2'342			4'697
Fastweb	483	499	513	552	2'047	468	453			921
Übrige operative Segmente	144	168	172	181	665	144	156			300
Group Headquarters	–	1	–	1	2	–	1			1
Intersegment-Elimination	(70)	(86)	(88)	(96)	(340)	(74)	(87)			(161)
Total Nettoumsatz	2'821	2'879	2'929	3'074	11'703	2'893	2'865			5'758
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Swisscom Schweiz	940	968	1'036	891	3'835	955	969			1'924
Fastweb	132	155	163	175	625	130	148			278
Übrige operative Segmente	22	33	31	17	103	16	19			35
Group Headquarters	(25)	(31)	(28)	(39)	(123)	(29)	(29)			(58)
Intersegment-Elimination	(6)	(6)	(8)	(7)	(27)	(4)	(6)			(10)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(2)	2	(4)	4	–	(17)	(19)			(36)
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'061	1'121	1'190	1'041	4'413	1'051	1'082			2'133
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	346	423	470	505	1'744	388	453			841
Fastweb	173	173	148	188	682	160	138			298
Übrige operative Segmente	5	9	1	23	38	6	6			12
Intersegment-Elimination	(5)	(7)	(9)	(7)	(28)	(5)	(4)			(9)
Total Investitionen	519	598	610	709	2'436	549	593			1'142
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	15'662	15'761	16'375	16'445	16'445	16'964	17'062			17'062
Fastweb	2'362	2'373	2'378	2'391	2'391	2'373	2'377			2'377
Übrige operative Segmente	1'731	1'768	1'994	1'962	1'962	1'940	1'722			1'722
Group Headquarters	326	326	328	327	327	322	325			325
Total Personalbestand	20'081	20'228	21'075	21'125	21'125	21'599	21'486			21'486
Operating Free Cash Flow	334	496	640	390	1'860	344	401			745
Nettoverschuldung	7'676	8'502	8'398	8'120	8'120	7'895	8'760			8'760

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden	435	448	465	447	1'795	438	449			887
Kleine und Mittlere Unternehmen	103	107	104	105	419	101	102			203
Grossunternehmen	135	141	142	144	562	132	140			272
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	673	696	711	696	2'776	671	691			1'362
Privatkunden	257	245	233	226	961	207	191			398
Kleine und Mittlere Unternehmen	115	111	109	107	442	106	103			209
Grossunternehmen	143	141	139	141	564	139	141			280
Umsatz Festnetz Einzelverträge	515	497	481	474	1'967	452	435			887
Privatkunden	381	408	430	449	1'668	461	476			937
Kleine und Mittlere Unternehmen	58	62	66	67	253	69	71			140
Umsatz Bündelverträge	439	470	496	516	1'921	530	547			1'077
Total Umsatz Einzel-/Bündelverträge	1'627	1'663	1'688	1'686	6'664	1'653	1'673			3'326
Lösungsgeschäft	249	261	245	263	1'018	261	260			521
Verkauf Hardware	138	121	132	198	589	148	128			276
Wholesale	145	139	144	142	570	148	140			288
Übrige Umsätze	87	93	105	127	412	126	124			250
Total Umsatz mit externen Kunden	2'246	2'277	2'314	2'416	9'253	2'336	2'325			4'661
Privatkunden	1'202	1'225	1'256	1'323	5'006	1'252	1'247			2'499
Kleine und Mittlere Unternehmen	314	319	327	341	1'301	320	332			652
Grossunternehmen	578	586	580	600	2'344	607	598			1'205
Wholesale	145	139	144	142	570	148	140			288
IT, Network & Innovation	7	8	7	10	32	9	8			17
Total Umsatz mit externen Kunden	2'246	2'277	2'314	2'416	9'253	2'336	2'325			4'661
Segmentergebnis vor Abschreibungen										
Privatkunden	710	716	731	688	2'845	730	742			1'472
Kleine und Mittlere Unternehmen	226	233	233	223	915	217	232			449
Grossunternehmen	223	233	243	243	942	219	226			445
Wholesale	95	92	98	96	381	101	92			193
IT, Network & Innovation	(314)	(306)	(270)	(357)	(1'247)	(312)	(323)			(635)
Intersegment-Elimination	–	–	1	(2)	(1)	–	–			–
Segmentergebnis (EBITDA)	940	968	1'036	891	3'835	955	969			1'924
Marge in % Nettoumsatz	41,5	42,1	44,4	36,6	41,1	40,6	41,4			41,0
Fastweb, in Millionen EUR										
Privatkunden	188	188	187	190	753	193	196			389
Geschäftskunden	177	188	202	222	789	191	200			391
Wholesale Hubbing	7	7	7	7	28	7	7			14
Wholesale Übrige	23	26	28	38	115	37	29			66
Umsatz mit externen Kunden	395	409	424	457	1'685	428	432			860
Segmentergebnis (EBITDA)	108	128	134	145	515	120	140			260
Marge in % Nettoumsatz	27,3	31,3	31,6	31,7	30,5	28,0	32,4			30,2
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	142	142	122	156	562	147	132			279
Breitbandanschlüsse in Tausend	1'984	1'994	2'016	2'072	2'072	2'124	2'157			2'157

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2014	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2015
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Einzelverträge	2'007	1'948	1'902	1'840	1'840	1'763	1'695			1'695
Bündelverträge	849	882	909	938	938	972	1'002			1'002
Festnetzanschlüsse	2'856	2'830	2'811	2'778	2'778	2'735	2'697			2'697
Einzelverträge	773	745	718	681	681	650	615			615
Bündelverträge	1'060	1'110	1'154	1'209	1'209	1'258	1'307			1'307
Breitbandanschlüsse Retail	1'833	1'855	1'872	1'890	1'890	1'908	1'922			1'922
Einzelverträge	271	259	246	218	218	200	182			182
Bündelverträge	781	832	879	947	947	1'001	1'056			1'056
Swisscom TV-Anschlüsse	1'052	1'091	1'125	1'165	1'165	1'201	1'238			1'238
Prepaid Einzelverträge	2'173	2'165	2'165	2'163	2'163	2'149	2'131			2'131
Postpaid Einzelverträge	3'812	3'828	3'850	3'872	3'872	3'875	3'889			3'889
Mobilfunkanschlüsse Einzelverträge	5'985	5'993	6'015	6'035	6'035	6'024	6'020			6'020
Bündelverträge	444	467	484	505	505	531	551			551
Mobilfunkanschlüsse	6'429	6'460	6'499	6'540	6'540	6'555	6'571			6'571
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'170	12'236	12'307	12'373	12'373	12'399	12'428			12'428
Breitbandanschlüsse Wholesale	221	224	241	262	262	278	291			291
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	241	228	204	180	180	162	150			150
Bündelverträge										
Bündelvertrag mit zwei Produkten	287	294	302	304	304	302	301			301
Bündelvertrag mit drei Produkten	555	584	609	646	646	680	712			712
Bündelvertrag mit vier Produkten	218	231	242	255	255	266	278			278
Bündelvertrag mit nProdukten	–	1	1	4	4	10	16			16
Total Bündelverträge	1'060	1'110	1'154	1'209	1'209	1'258	1'307			1'307
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'323	2'361	2'401	2'501	9'586	2'407	2'395			4'802
Nettoumsatz Ausland	498	518	528	573	2'117	486	470			956
Total Nettoumsatz	2'821	2'879	2'929	3'074	11'703	2'893	2'865			5'758
EBITDA Schweiz	924	966	1'028	870	3'788	914	932			1'846
EBITDA Ausland	137	155	162	171	625	137	150			287
Total EBITDA	1'061	1'121	1'190	1'041	4'413	1'051	1'082			2'133
Investitionen Schweiz	345	424	463	519	1'751	388	454			842
Investitionen Ausland	174	174	147	190	685	161	139			300
Total Investitionen	519	598	610	709	2'436	549	593			1'142
Personalbestand Schweiz	17'395	17'545	18'220	18'272	18'272	18'776	18'828			18'828
Personalbestand Ausland	2'686	2'683	2'855	2'853	2'853	2'823	2'658			2'658
Total Personalbestand	20'081	20'228	21'075	21'125	21'125	21'599	21'486			21'486

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich. This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

